# Marokko - Königsstädte und Atlasgebirge: Von Rabat nach Marrakesch

10 Reisetage - Gruppenreise

**Anreise + Einreisebestimmung**

Die Radreise beginnt in Rabat und endet in Marrakesch. Es gibt gute Flugverbindungen wahlweise nach Rabat oder Casablanca und zurück von Marrakesch. Gerne machen wir Ihnen für Ihre Radreise ein unverbindliches Angebot und organisieren auch die Transfers für Sie. Sprechen Sie uns einfach an!

Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass. Die Einreise mit Personalausweis ist NICHT möglich.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

**Routenführung und Anforderung**

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen. Die Tour verläuft zu 90% auf gut befestigten, asphaltierten Straßen. Im Bereich von Flussquerungen kann der Straßenzustand aufgrund starken Niederschlags in der regenreichen Zeit schlechter sein, gelegentlich muss im ausgetrockneten Flussbett auf Kieselsteinpiste die Baustelle überbrückt werden.

Pro Tag werden ca. 30 bis 70 Kilometer und bis zu 900 Höhenmeter auf dem Sattel zurückgelegt. Sie finden die Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung. Da die Entfernungen zwischen den Etappenorten recht groß sind, überbrücken wir an einigen Tagen die weiten und weniger attraktiven Strecken im Begleitfahrzeug.

**Begleitfahrzeug + Guide**

Ein oder zwei Minibus begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck (je nach Gruppengröße). Die Radreise wird von unserem lokalen, englischsprachigen Radreiseleiter und ab 8 Teilnehmern zusätzlich von unserem BIKETEAM-Rad-Guide begleitet.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

**Unterkünfte**

Wir haben gute und meist landestypische Mittelklassehotels und -Gästehäuser für Sie ausgewählt. Manche Nächte verbringen wir in umgebauten Riads (traditionelle marokkanische Atriumhäuser mit Innenhof oder Garten).

**Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt. Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

**Klima**

Die Klima-Landschaft in Marokko ist dreigeteilt: Nördlich des Atlas dominiert mediterranes Klima mit trockenen und heißen Sommern. Im Atlasgebirge und in der zentralen Meseta ist ein ausgeprägtes Kontinentalklima bestimmend; in Marrakesch am Fuße des Atlas liegt die mittlere Temperatur im August bei knapp 30°C, im Winter können die Temperaturen um den Gefrierpunkt liegen. Der jährliche Niederschlag erreicht in Marrakesch lediglich ca. 250 mm. Im Süden des Atlasgebirges und im Anti-Atlas ist man bereits im Sahara-Randgebiet, hier herrscht ein sehr heißes und trockeneres Wüstenklima. Die geringen Niederschläge (jährlich max. 200 mm) fallen unregelmäßig über das Jahr verteilt.

**Räder**

Sie können optional ein Trekkingrad über uns mieten und für Ihren Komfort Ihren eigenen Sattel und eigene Klickpedale mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie. Die Mitnahme des eigenen Rades im Flugzeug ist alternativ bei den meisten Fluglinien relativ unkompliziert möglich (die Mitnahme von E-Bikes im Flugzeug ist nicht möglich). Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Airlines.

**Reisebeschreibung**

Highlights

- Üppig grüne Oasentäler mit verschachtelten Lehmhäusern
- Ausgewählte Radstrecken über den Mittleren und Hohen Atlas
- Rabat: Marokkos Hauptstadt mit seiner königlichen Festung Kasbah des Oudaias
- Meknes: ursprüngliche verschachtelte Altstadt (Medina) - UNESCO-Welterbe
- Kulturhauptstadt Fès: eine der am besten erhaltenen Altstädte des Maghreb
- Marrakesch: Schauspiel am kulturächtigen Platz Djemaa el Fna

Reiseverlauf

**1. Tag: Individuelle Anreise**

Sie reisen individuell in die Hauptstadt Rabat oder nach Casablanca an. Sie werden von unserem Reiseleiter am Abend im ersten Hotel empfangen. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihrer Anreise inklusive Transfer behilflich. Sprechen Sie uns einfach an. 1 ÜN in Rabat. ( - / - / - )

**2. Tag: Von Rabat nach Meknes**

Rabat, Marokkos Hauptstadt, liegt an den Ufern des Bouregreg und den Atlantischen Ozeans. Sie ist bekannt für die Wahrzeichen, die für ihr islamisches und französisch-koloniales Erbe sprechen, darunter die Kasbah des Oudaias. Der königlichen Festung statten wir einen Besuch ab, ebenso wie den berühmten Hassan-Turm, einem Minarett aus dem 12. Jahrhundert. Nach dem Stadtrundgang verlassen wir Rabat mit einem Kleinbus, bis wir uns auf ruhigeren Straßen auf den Sattel schwingen. Die Radtour führt über fruchtbare Ebenen und kleine Dörfer bis nach Meknes. Der Name der ca. 600.000 Einwohner umfassenden Stadt leitet sich vom Berberstamm der Miknasa ab, der den Ort ursprünglich besiedelte. Wir gelangen durch die Medina, die verschachtelte Altstadt, zu unserem Hotel. Die Sträßchen, die sog. Souks, gehören zu den ursprünglichsten des Landes. Lohnenswert ist der Besuch des Place el Hedim vor dem berühmten Stadttor Bab Mansour, wo sich ein überdachter Markt für Lebensmittel befindet. 1 ÜN in Meknes (ca. 30 km / ca. 150 Hm). ( F / M / - )

**3. Tag: Von Meknes nach Fes**

Meknes trumpft mit einigen Sehenswürdigkeiten auf. Die gesamte Medina (Altstadt) wurde von der UNESCO im Jahr 1996 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Vormittags unternehmen wir eine Führung zu den wichtigsten Highlights, darunter die gigantischen Vorratsspeicher der Heri es-Souani und das Mausoleum des Sultans Moulay Ismail. Die Tour nimmt ca. eineinhalb Stunden Zeit in Anspruch. Danach fahren wir in Richtung Norden nach Moulay Idriss. Wegen des hier befindlichen Grabes des Staatsgründers Idris I. gilt sie einigen Muslimen als heilig und durfte bis weit ins 20. Jahrhundert hinein nicht von Ausländern betreten werden. Wir spazieren durch die Gässchen, bis wir auf dem Sattel Volubilis erreichen. Sie zeigt die am besten erhaltenen Monumente aus der römischen Antike und wurde 1997 ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Glatt wie ein Bettlaken in einem Luxushotel schmiegt sich der See Sidi Chahed in eine ockerfarbene Bergwelt. Das letzte Stück bis nach Fes legen wir in einem Minibus zurück, denn der Verkehr auf den Straßen wird umso trubeliger, je näher wir an die Millionenstadt Fes gelangen. Die Fahrt dorthin lohnt sich allemal: Die Medina ist eine der größten und am besten erhaltenen Altstädte des Maghreb und gilt sogar als eine der schönsten der gesamten arabischen Welt. Bekannt sind ihre Gerbereien mit ihren rund 1200 Färbebecken. 1 ÜN in Fes (ca. 38 km, ca. 300 Hm). ( F / M / - )

**4. Tag: Von Fes nach Ifrane**

Wir verlassen die eindrucksvolle Stadt Fes nach dem Frühstück und fahren Richtung Süden am Mittleren Atlas vorbei durch die umgebende und größtenteils bewaldete Berglandschaft nach Ifrane (1 ÜN). (ca. 56 km, ca. 700 Hm). ( F / M / A )

**5. Tag: Von Ifrane nach Khenifra**

Zunächst steuern wir mit dem Bus Azrou an bevor wir uns auf das Rad schwingen. Das historisch bedeutende Handelszentrum der Berber war wegen seiner Höhenlage in den Bergen des Mittleren Atlas ein beliebtes Handelszentrum. Dichter Wald umgibt die Stadt, der uns die nächsten Kilometer nach Ain Louh begleitet. Kurz vor dem Ouiwane-See gelangen wir zu den eindrucksvollen Quellen des Oum er-Rbia, dem größten Fluss Marokkos. Der Aguelmane Azigza, ein See, bietet sich für ein entspanntes Picknick an. Anschließend fahren wir weiter durch den Zedernwald und über Dörfer nach Khenifra, der Hauptstadt der Zayane Berber, die traditionell als Halbnomaden den Sommer im Gebirge und den Winter in der Ebene verbringen (1 ÜN). (ca. 66 km, ca. 400 Hm) ( F / M / A )

**6. Tag: Von Khenifra nach Afourar**

Letzter Tag der Querung des Mittleren Atlas, der als das wichtigste Süßwasserreservat Marokkos gilt und von zahlreichen Flüssen und Quellen durchzogen ist. Wir fahren ein Stück mit dem Auto über kleinere Dörfer und Städte bis nach Tagleft. Die Etappe auf dem Fahrrad beginnt kurz vor dem Dorf, nimmt ab dort allerdings landschaftlich imposante Züge an. Wir fahren über die Berge nach Asseki hinunter nach Ouawizaghte, bevor wir über einen Sattel zum Dorf Oumoulite radeln. Höhenmeter werden auf dieser Etappe überwiegend bergab vernichtet, somit bleibt genügend Zeit, die beeindruckenden Berglandschaften zu genießen. Die Reise endet mit einer Fahrt nach Afourar (1 ÜN) in der fruchtbaren Ebene von Tadla. Das leicht wellige, fruchtbare Agrargebiet in der Region Béni Mellal-Khénifra wird im Osten durch die Berge des Mittleren Atlas begrenzt. (ca. 56 km, ca. 900 Hm). ( F / M / A )

**7. Tag: Von Afourar über Azilal nach Ait Bougumez**

Die Fahrt hinauf nach Azilal ins karge, zentrale Hochland des Hohen Atlas führt uns durch die Atlasberge zum Dorf Ait Mhamed, wo wir in Richtung Azourki fahren. Hinter dem Dorf Ait Mhamed geht es auf die Räder und zunächst auf einer neuen, asphaltierten Straße nach Tamda, danach weiter zum Hügel Djebel Azourki, wo wir auf einer gut fahrbaren Piste den schweißtreibenden Pass von Tizi n'Tirghist auf 2600 Meter Höhe erreichen. Anschließen folgen wir entspannt dem Talverlauf entlang der grünen Felder von Ait Bougumez (1 ÜN). (ca. 45 km, ca. 900 Hm). ( F / M / A )

**8. Tag: Durch Oasentäler nach Imi n'Ifri**

Wir verlassen unser Hotel nach dem Frühstück und radeln ca. zwölf Kilometer durch das grüne Tal von Bougumez. Dann folgt ein kurzer, knackiger Pass-Anstieg. Wir bleiben dem Talverlauf von Ait Boualli treu und folgen ihm bis zum Hauptort Abachkou. Die Kontraste der fruchtbar-grünen Oasentäler zur kargen Berglandschaft in der Umgebung sind beeindruckend. Der zweite Teil führt über den Pass von Tizi n'Tacht auf 2.100 Meter hoch, anschließend belohnt uns eine längere Abfahrt nach Ait Blal ins Louariden-Tal. Das letzte Stück zum Hotel nach Imi n'Ifri (1 ÜN) legen wir im Bus zurück. (ca. 70 km, ca. 600 Hm) ( F / M / A )

**9. Tag: Von Imi n'Ifri nach Marrakesch**

Wir folgen den ockerfarbenen Nordhängen des Hohen Atlas durch teils üppig grüne Tiefebenen, in denen sich ineinander verschachtelte Lehmhäuser an steile Hänge schmiegen. Von Olivenhainen durchsetztes Ackerland bringt uns zum Dorf Sidi Rahhal. Nach einer Dorferkundungstour auf dem Sattel steigen wir in unser vierrädriges Gefährt um, was uns sicher nach Marrakesch (1 ÜN) bringt. Die Stadt der Berber und Nomaden gilt als die Schönste Marokkos. Im Zentrum liegt der Djemaa el Fna, der vor allem in den frühen Abendstunden Gauklern und Artisten eine Arena bildet, bis in den späteren Stunden ein riesiges Freiluftrestaurant den Platz einnimmt. Tausende von Läden in der Altstadt laden zum Bummeln ein. Den Nachmittag über haben wir Zeit, durch das sehenswerte Basarviertel zu schlendern und das ein oder andere Mitbringsel zu erstehen. Nicht vergessen: Die letzte Tajine essen, ein Tongefäß, das traditionell mit Couscous und Fleisch oder Gemüse serviert wird, und Minztee mit viel Zucker trinken. (ca. 56 km, Hm bergauf: ca. 200 Hm) ( F / M / - )

**10. Tag: Individuelle Abreise**

Nach dem Frühstück endet die Reise. Gerne organisieren wir für Sie optional den Transfer zum Flughafen, oder Sie verlängern Ihre Reise um ein paar Tage, was sich definitiv lohnt. Sprechen Sie uns einfach an. ( F / - / - )

**REISEBERICHT**REISEBERICHT

Unsere Mitarbeiterin Christa hat diese Radreise im Herbst 2023 mit einigen Freunden gemacht. Den stimmungsvollen Reisebericht können Sie in unserem Blog lesen. Folgen Sie dazu diesem Link.( - / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Das Tragen eines Helmes ist auf dieser Reise Pflicht!

Leistungen

- 9 Übernachtungen in ausgewählten Hotels und Gästehausern der Mittelklassekategorie
- Mahlzeiten wie ausgeschrieben (9x Frühstück, 8x Mittagessen, 5x Abendessen)
- Wasser an den Radtagen
- geführte Stadtbesichtigungen in Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch
- Begleitfahrzeug und Transfers wie beschrieben
- lokaler, englischsprachiger Rad-Guide
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Flughafentransfers
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Radmiete
- Trinkgelder
-

Gruppengröße: 4 - 12 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn